



WEBINAR
www.vhw.de

Vergabe- und Bauvertragsrecht

Fehler bei Direktaufträgen vermeiden

Knackpunkte des Vergaberechts

Montag, 23. Februar 2026 | online: 10:00 - 11:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB265846](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Bis zu bestimmten Wertgrenzen können Bau-, Liefer- und Dienstleistungen ohne Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens im Wege eines Direktauftrags beschafft werden. In Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg sind Beschaffungen im Wege von Direktaufträgen möglich bis 100.000 Euro (netto), bei Bauleistungen in Bayern sogar bis 250.000 Euro (netto); Nordrhein-Westfalen hat zum 1.1.2026 sogar sämtliche landesrechtlichen Wertgrenzen für kommunale Vergabeverfahren beseitigt. Öffentliche Auftraggeber bewegen sich bei Direktaufträgen jedoch nicht in einem rechtsfreien Raum. Das Haushaltsrecht mit den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist zu beachten. Außerdem soll der Auftraggeber zwischen den beauftragten Unternehmen wechseln.

Erfahren Sie in 90 Minuten, was Sie bei Direktaufträgen beachten müssen, um vergaberechtliche Risiken zu vermeiden.

Themen des Webinars sind:

- Bundesweiter Überblick über die Wertgrenzen für Direktaufträge
- Was bedeutet „ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens“?
- Welche Anforderungen gelten aufgrund der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, insbesondere bei den hohen Wertgrenzen in Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg oder ohne Wertgrenzen in Nordrhein-Westfalen?
- Welche Rolle spielt Binnenmarktrelevanz bei Direktaufträgen?
- Welche Rolle spielen interne Beschaffungsrichtlinien bei der Begrenzung der Wertgrenzen für Direktaufträge und die Vermeidung von Korruption und Hoflieferantentum?
- Welche Dokumentationspflichten bestehen, insbesondere im Hinblick auf den Auftragswert, die Markterkundung und das Wechselgebot?

Ihre Dozentin

Caroline Ackermann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Vergaberecht,
Partnerin bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in München.

Weitere Termine

Dienstag, 16. Juni 2026 | online

Seminar-Nr.: [WB260881](#)

Termin

Montag, 23. Februar 2026

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

Teilnahmegebühren

150,- € für Mitglieder

190,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter und Mitarbeiter der Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämter und der Fachämter der Gemeinden, Städte, Kreise und Zweckverbände, Angehörige der Kommunalaufsicht und Architekten- und Ingenieure, Mitarbeiter der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

- Was bedeutet „ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens“?
- Welche Anforderungen gelten aufgrund der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, insbesondere bei den hohen Wertgrenzen in Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg?
- Welche Rolle spielen interne Beschaffungsrichtlinien bei der Begrenzung der Wertgrenzen für Direktaufträge und die Vermeidung von Korruption und Hoflieferantentum?
- Welche Dokumentationspflichten bestehen, insbesondere mit Blick auf Auftragswert, Markterkundung und Wechselgebot?

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

Hinweise

Bitte haben Sie zum Webinar eine Textausgabe zum Vergaberecht zur Hand.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 1,5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer. Auf Wunsch können wir einen Antrag auf Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer stellen. Die einzelnen Kammern benötigen einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin.

Info Pflichtfortbildungen:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de